

# Logistics Innovation

Verein Netzwerk Logistik Schweiz  
Ausgabe 1/2010

## Thema:

## Advanced Planning mit mehr Transparenz zu besseren Entscheiden

### Management

Ganzheitliche Lösungen  
für nachhaltigen Erfolg

### Technologie

Planungswerkzeuge  
in der Logistik

### F&E

Produktionsplanung: Tuning  
mit Fingerspitzengefühl

### Portrait

RailValley – Innovationen  
im Bahngütertransport



**Inhaltsverzeichnis**

D. Simchi Levi: Quick Wins in Lagerbeständen	2
C. Bange, F. Ehmann: Planungswerkzeuge in der Logistikbranche	6
J. T. Dickersbach: Produktionsplanung – Tuning mit Fingerspitzengefühl	10
D. Fischer: Neue Methoden der Produktionsplanung	12
A. Stettin: Wie sicher sind Sie, das Richtige zu tun?	15
A. Ulrich: Voraussetzungen für AP in Produktionsnetzwerken	18
V. Stockrahm, A. Groote: Marktveränderung erfordern veränderte SC-Strukturen	22
H. Ruile: APS braucht Kompetenz – die APS Plattform	25
RailValley: Innovation im Bahngütertransport	28
Rückschau	30
VNL Jahresprogramm 2010	32

**Impressum:**

Verein Netzwerk Logistik Schweiz e.V.  
c/o Technopark Aargau  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Tel. +41 56 500 07 74,  
www.vnl.ch, office@vnl.ch

Redaktion:  
Herbert Ruile  
Ulrike Buchholz

Gestaltung:  
René Berner, 5706 Boniswil  
filmreif, Thomas Schär, 5040 Schöftland

Foto Titelseite: fotolia.com

Druck: Effingerhof AG, 5201 Brugg

Auflage: 4000 Exemplare

Erscheint vierteljährlich

Einzelverkaufspreis: Fr. 20.–

Haftung:

Die Autoren übernehmen die Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer Artikel.



Prof. Dr. Herbert Ruile, Präsident VNL

*Sehr geehrte Leserin, sehr geehrte Leser,  
Innovationen beginnen mit einer Idee und dem Mut diese Idee umzusetzen.  
Dies war auch bei uns so. Zwar hat die Logistikforschung in der Schweiz  
Tradition und ist sehr aktiv, jedoch kommt davon nur ein geringer Anteil als  
Innovation in der Praxis an. Gleichzeitig nehmen wir die Stimmen aus den  
Unternehmungen wahr, die nach neuen innovativen Lösungen suchen. Es ist  
offensichtlich, dass es eine neue Kommunikationsform braucht, die eine  
Brücke zwischen der Forschung und den Anwendern schlägt.  
«Logistics Innovation» als Bindemittel zwischen Forschung und Anwendern?  
Weit mehr. Sie ist auch das Bindeglied zwischen Wissen und Tun. Die Hefte  
sind daher an den Arbeits- und Tagungsthemen des VNL ausgerichtet, so  
kann aus dem Wissen immer auch ein Tun entstehen.  
Logistik ist für viele Industrieunternehmen ein wichtiger, wenn nicht sogar der  
wichtigste Faktor ihrer Wettbewerbsfähigkeit geworden: kein Time to Market,  
keine Kostenführerschaft, keine Globalisierung ohne den wirkungsvollen  
Beitrag der Logistik. Jüngste Untersuchungen zeigen eindrücklich, dass mit  
zunehmender Kompetenz der Logistikmitarbeiter und deren Einbindung in die  
Entscheidungsprozesse die logistische Leistungsfähigkeit und damit die Wett-  
bewerbsfähigkeit der Unternehmen steigt. Zum Erhalt und Ausbau der  
Leistungs- und bzw. der Wettbewerbsfähigkeit ist daher die systematische  
Entwicklung einer ganzheitlichen Logistikkompetenz zwingend notwendig.  
Nur ein modernes und ganzheitliches Bild der Logistik ermöglicht die Wahr-  
nehmung dieser vielschichtigen Aufgaben. Dass hierzu auch die Entwicklung  
innovativer Logistiklösungen gehört, sollte selbstverständlich sein. Innovative  
Logistikentwicklung bedarf jedoch einer überbetrieblichen Kooperation und  
Integration von Bedarfsträgern, Forschung und Anbietern.  
Mit dem ersten Heft Logistics Innovation bewegen wir uns in dem Themen-  
und Arbeitsfeld von Advanced Planning und Simulation. Seit gut einem halben  
Jahr hat sich eine erste Anwendergruppe in der Schweiz gebildet und fördert  
hier den intensiven Erfahrungsaustausch unter Experten. Die Fachtagung im  
Januar bildet den jährlichen Auftakt dieses Netzwerkes.  
Ich wünsche Ihnen viele Anregungen und Ideen bei der Lektüre des Heftes  
und ermutige Sie gemäss dem Leitgedanken des VNL zu: Seien Sie aktiv für  
eine innovative Logistik.*